



Open CUBE – Konzertreihe

Vít Zouhar: GESTURE

Dan Dlouhý: Surrealistic Object (2001 ; 7:35)
Peter Graham: Silent Music (1990 ; 14:08)
Ivo Medek: Tamtmania (1993 ; 13:41)
Vít Zouhar: Multiple Gesture (2005 ; 12:07) U.A.

Vít Zouhar: Elektronik, Klangregie, Konzept

Donnerstag, 14.4.2005, 20 Uhr, IEM CUBE, Inffeldgasse 10/3, 8010 Graz

Gesten von Raum und (Nicht)Bewegung bestimmen die vier präsentierten Kompositionen, Spannungen zwischen klangprozessierten Mikroräumlichkeiten der Oberflächen und Makroräumen des innen Hörraumes (*Surrealistic Object*), Nichtbewegung im akustischen Raum (*Silent Music*), transformierten Mikroräumen (*Tamtamania*), Bewegungs-Gesten und virtuelle Räume (*Multiple Gesture*). Die virtuellen Klangräume, sowie die Bewegungen werden durch die rekonstruierten Klangpfade von *Poème électronique* bestimmt.



Dan Dlouhý: Surrealistic Object (2001 ; 7:35)

Der Titel der Komposition bezieht sich auf eines von mehreren Objekten, das Dlouhý im Jahre 2001 realisiert hat. Bei diesem surrealistischen Objekt hat er Einflüsse von De Chiricos und Max Ernst integriert. Mit und an diesem Objekt wurde das Klangmaterial realisiert und als Live-Elektronik eingespielt.



Dan Dlouhý (1965) lebt als freischaffender Künstler, Komponist und Schlagwerker in Brünn und in Krumau. Seit 1989 leitet er das „European Percussion Ensemble DAMA DAMA“. Seine Kompositionen (z.B. *Between Worlds, Convergence, Polar Night*) wurden auf mehr als zehn CDs veröffentlicht.

<http://www.damadama.cz>



Peter Graham: Silent Music for three clarinets (1990 ; 14:08)

"Leise Klänge bewegen sich frei im Raum und stoßen in zufälligen Kollisionen zusammen, schaffen zarte Schwebungen. Es ist eine Musik der Leerheit und Befreiung von dem Äußerem. Sie wurde durch Naturprozesse beeinflusst, die sich nicht um ihre Zuschauer und Zuhörer kümmern – wie die Sonne untergeht, obwohl die Leute keine Zeit haben, den Kopf zu heben."

Das Werk wurde vom Mondschein Ensemble - Kamil Doležal, Anna Matoušková und Vít

Reichel - 1998 aufgenommen.

Peter Graham (Jaroslav Šťastný, 1952) lebt und arbeitet in Adamov. Er kuratiert das Festival „Exposition of New Music“ Brünn und unterrichtet an der Janáček Akademie der musischen Künste in Brünn. Er ist Autor zahlreicher Kompositionen (z.B. *Der Erste, Subida, String quartets 1-4*) und Texte.

<http://www.musica.cz/graham/>



Ivo Medek: Tamtamania (1993 ; 13:41)

"Das Klangmaterial wurde am 120cm großen Tamtam gesampelt und dann ohne Bearbeitung zusammengesetzt. Dazu wurde zweite Schicht live gespielt.

Das Stück wurde Dan Dlouhý gewidmet, der sich bei der Realisation beteiligt hat Interpret der Komposition ist."

Ivo Medek (1956) lebt und arbeitet in Brünn. Er unterrichtet Komposition an der Fakultät für Musik der Janáček Akademie der musischen Künste in Brünn, der er seit 2003 als Dekan vorsteht. Er ist Autor von zahlreichen Kompositionen (z.B. *mrTVá, Triax, 11 gestalten des Mondscheins, Grain*) und Performances. 1999 hat er das

"Ensemble Marian" mitbegründet. Seit 2003 beteiligt er sich am Projekt Anders Hören / Slyšet jinak, ein Projekt zur Förderung der Kreativität mit musikalischen Mitteln.

<http://www.musica.cz/comp/medek.htm>





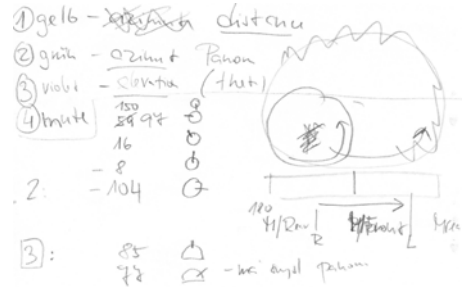
Vít Zouhar: Multiple Gesture (2005 ; 12:07) U.A.

Makroporträits von Klang-, Struktur- und Affekten-Gesten, für virtuelle Räume und Bewegungen im IEM CUBE.

Vít Zouhar (1966) lebt und arbeitet in Olomouc und Dobruška. Er unterrichtet an der Palacký Univeristät in Olomouc und ist Vizedekan der dortigen Pädagogischen Fakultät. Er war als Gastkomponist am IEM und an der Werkstatt Graz tätig, ist Autor von zahlreichen

Kompositionen (z.B. *Coronide*, *Torso*, *Close Encounters of Those Wild at Heart*) und Texten (z.B. *Postmoderne Musik? Deutsche Diskussion am Ende des 20. Jahrhunderts*) und er arbeitet an der Bohuslav Martinů Gesamtausgabe mit. Mit Seppo Gründler hat er 2001 das Programm *Anders Hören / Slyšet jinak* mitbegründet. 2003 rekonstruierte er im IEM CUBE die spatialisierte Version von *Poème électronique*.

http://khv.upol.cz/cz/popup_pedagog.php?name=zouhar
<http://www.musica.cz/comp/zouharv.htm>



VARESE

„Virtual Audio Resynthesis Engine for Spatial Environments“

Der Versuch einer Rekonstruktion der originalen Klangpfade des *Poème électronique*, wie es im Philipspavillon der Expo 58 geklungen haben mag, wurde 2003 für den IEM CUBE abgeschlossen.

2004 wurde der Pavillon nach den Plänen von Rainer Lorenz in 3D-Technik rekonstruiert und mit einer binauralen Spatialisation erweitert. 2005 wurde das System mit dem MRI (Mixed Reality Interface) von Kommerz ergänzt.

Projektteam:

Johannes Zmöltnig, Thomas Musil, Robert Höldrich / IEM
<http://iem.at>

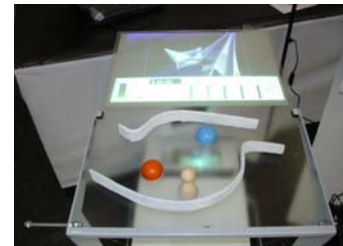
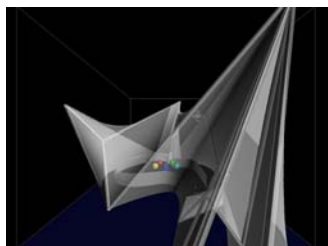
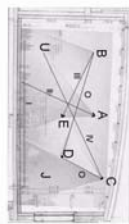
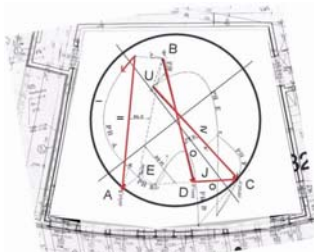
Vít Zouhar / Lehrstuhl für Musikerziehung, Pädagogische Fakultät, Palacký-Universität Olomouc

<http://khv.upol.cz/en/>

Rainer Lorenz / Institut für neuen Medien, Hochschule für Musik und darstellende Kunst Karlsruhe

<http://www.hfm-karlsruhe.de/>

KOMME®Z – <http://kommerz.at>



Open CUBE – Kalendarium

14.04.05 20:00h – GESTURE, Vit Zouhar präsentiert die tschechische Szene mit Werken von Vit Zouhar, Dlouhý, Medek, Graham

03.05.05 20:00h – Elektroakustik Report 04/IV präsentiert die junge und aktuelle Szene mit Daniel Rieglers Ensemble „e-piktogramm“

26.05.-28.05.05 – V:NM Festival

26.5.05 19:00h STEIM/Amsterdam präsentiert Daniel Schorno
LIVE LIFE MUSIC - Günther Albrecht (syth., CUBE - playback)
Franz Schmuck (perkussion)

27.5.05 19:00h R O A R E H - Hemma Geitzenauer Soloperformance (poloppon, feedback-wood flutes)
Elisabeth Harnik präsentiert ihr neues Werk für Feedbackblockflöte (UA)

28.5.05 19:00h ACOUSMONUMENTS Monumentale Akusmatik Christian Tschinkel
BIPSN SOUNDDOG Uli Winter (cello), Elisabeth Harnik (clavichord), Josef Novotny (electronics), Fredi Pröll (dr), Kaharina Klement (piano)

14.06.05 20:00h – Elektroakustik Report 04/V mit Studierenden des IEM

11.10.05 20:00h – Neo Bechstein & Feinmotorik, Reinhold Friedl, Neo Bechstein, Sukandar Kartadinata in Kooperation mit „Open Music“

In der Reihe Open CUBE steht heuer der experimentelle und werkstattartige Charakter der Veranstaltungsreihe im Vordergrund.

Es werden ausschließlich Auftragswerke oder eigens für den CUBE konzipierte bzw. adaptierte Werke aufgeführt.

Details zur Open CUBE Konzertreihe unter:

http://iem.at/services/events/events_2004/opencube0405